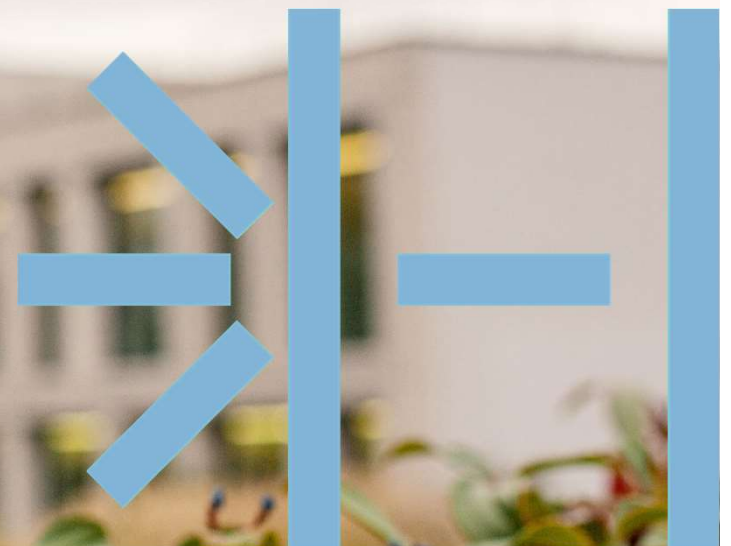
The background of the slide features a photograph of autumn leaves in shades of yellow and orange on the left side. On the right side, there is a blurred image of a modern building with large windows and a yellow horizontal stripe. The overall lighting is soft and natural.

Aktionswoche Mitmachen für ein nachhaltiges USB

Christian Abshagen



Universitätsspital
Basel



Aktionswoche «Mitmachen für ein nachhaltiges USB»

Grundidee / Konzept

- Über eine Woche nochmals intensivierter vegane & vegetarische Angebote im Personalrestaurant; Jeden Tag zwei Linien vegi/vegan; Mittwoch einmalig als kompletter fleischloser «Vegi-Day».
- Gekocht werden Lieblingsrezepte der Mitglieder der Umweltkommission; diese helfen an der Essensausgabe.
- Begleitende 3D-Ausstellung im Foyer des Zentrum für Lehre und Forschung auf dem Spitalareal, um den Ressourcenkonsum des Spitals «greifbar» zu machen.
- Niederschwellige Mitmachaktionen für die Mitarbeitenden

Aktionswoche «Mitmachen für ein nachhaltiges USB»

Aktionswoche

«Mitmachen für ein nachhaltiges USB»

Nachhaltiges Handeln als Institution gelingt nur durch die Motivation und das tagtägliche gemeinsame **Engagement unserer Mitarbeitenden.**

Neugierig? Dann besuchen Sie unsere **Ausstellung im Foyer des ZLF.**

Jeder Einsatz zählt!

Universitätsspital Basel





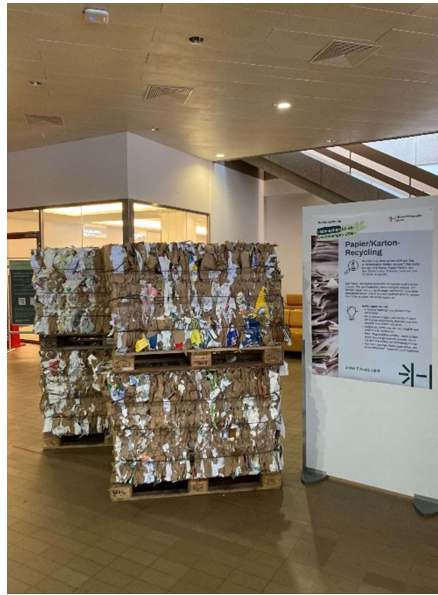
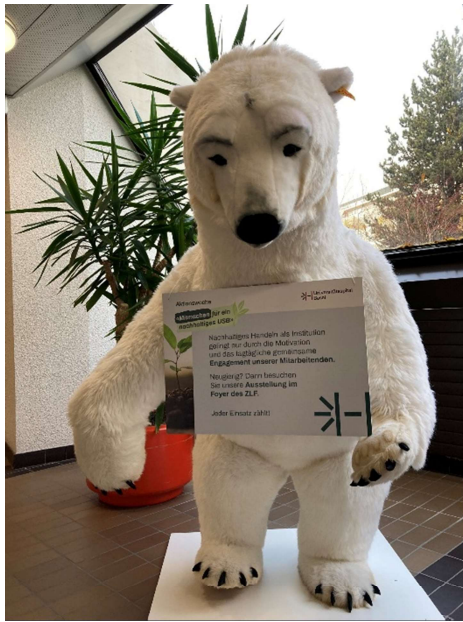
USB RESTAURANT

CENTIRO Aktionswoche WOCHE 45

«Mitmachen für ein nachhaltiges USB»

C **UNSERE LIEBLINGS MENUS**

	Mitarbeitende USB u. UKBB mit Badge	Studenten mit Badge	Gäste Barpreis ohne Badge
Montag, 08. November 2021 Alessandro Cerminara			
Orecchiette con Cime di rapa	9.50	11.00	15.50
Dienstag, 09. November 2021 Thomas Pfluger			
Gazpacho			
Pizza Orthalana	9.50	11.00	15.50
Mittwoch, 10. November 2021 Sieglinde Breinbauer			
«Dal» Indischer Linseneintopf			
Naan Brot	9.50	11.00	15.50
Donnerstag, 11. November 2021 Christian Abshagen			
Asia Nudeln mit knackigem Kohl und knusprigem Tofu	9.50	11.00	15.50
Freitag, 12. November 2021 Sebastian Bayer			
Veganes Züricher Geschnetzeltes			
Rösti	9.50	11.00	15.50



Aktionswoche - Infoposter

Aktionswoche 

«Mitmachen für ein nachhaltiges USB»

Klinischer Abfall

 Wussten Sie, dass wir am USB pro Tag 72 Behälter mit klinischem Abfall entsorgen? Pro Jahr ergibt dies 217 Tonnen Abfall und -aufwandsgestapelt- einen Turm von 33,6 Kilometern, also circa 66 Mal die Höhe des Basler Roche-Turms!

In Spillern fallen grosse Mengen an Abfall mit Verletzungs- und/oder Infektions- beziehungsweise Kontaminationsgefahr an. Diese müssen nach Sonderabfall- und Gefahrgutrecht speziell entsorgt werden. Die Entsorgung von 1 Tonne Sonderabfall kostet 6-mal mehr als die von gewöhnlichem Müll.

 Helfen auch Sie mit:
- In die blauen Behälter für klinischen Abfall gehören wirklich nur kontaminierte, infektiöse oder scharfsitzige Gegenstände. Keine anderen, unproblematischeren Abfallfraktionen.
- Keine gelben Spritzenbehälter in die blauen Behälter legen. Die gelben Behälter können separat mitkommen werden.
- Die Behälter müssen äusserlich sauber, ordnungsgemäss verschlossen und mit einem Abwander verschlossen sein.

Jeder Einsatz zählt! 

Aktionswoche 

«Mitmachen für ein nachhaltiges USB»

Papier/Karton-Recycling

 Wussten Sie, dass wir am USB pro Tag 4 Papier/Karton Ballen recyceln? Das ergibt pro Jahr 348 Tonnen Papier/Karton, was dem Gewicht einer Fabrikhalle mit über 50 Tonnen entspricht.

Die Papier- und Kartonproduktion ist wasser- und energieintensiv. Für die Produktion eines einzigen weissen A4-Blautes Papier wird so viel Energie verbraucht, dass eine Energierampe über 5 Stunden laufen könnte; ausserdem fallen pro Blatt 100ml Abwasser an.

 Helfen auch Sie mit:
- Unnötige Kataloge und Zeitschriften abbrechen.
- Muss etwas ausgedruckt werden? Dann am besten doppelseitig drucken und falls möglich zwei Seiten auf einer.
- Aufträge, Arztbriefe, etc. wo möglich von elektronisch versenden.
- Wenn Papierabfälle anfallen, dann sollten diese separat gesammelt werden, damit sie dem Recycling zur Verfügung stehen.
- Vor allem sperrige Kartons fallen, um einen effizienten Transport zu ermöglichen.

Jeder Einsatz zählt! 

Aktionswoche 

«Mitmachen für ein nachhaltiges USB»

PET-Recycling

 Wussten Sie, dass wir am USB pro Tag 38 Säcke mit PET-Flaschen recyceln? Im Jahr 2020 waren das 38 Tonnen PET. Daraus können theoretisch wieder 700'000 neue PET-Flaschen hergestellt werden.

Recycelte Kunststoffe sind wertvolle Ressourcen. Bei deren Herstellung CO2 und Energie verbraucht und Emissionen freigesetzt werden. Im USB gibt es mehr als 150 PET-Sammelstellen, die sehr genutzt werden.

 Helfen auch Sie mit:
- Leide wird in den PET-Sammelstellen immer wieder auch anderer Abfall wie Aludosen, Bananenschalen, volle Orangensaftflaschen, Teelbeutel mit entsorgt. Damit verunreinigte PET-Säcke können nicht mehr dem Recycling zugeführt werden.
- Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie nur PET-Flaschen in unseren PET-Behältern entsorgen und auch andere darauf aufmerksam machen.
- Wenn Sie die leeren Flaschen vor dem Wegwerfen auch noch zusammendrücken, ist das ganz perfekt. Dann muss der Entsorger weniger häufig fahren.

Jeder Einsatz zählt! 

Aktionswoche 

«Mitmachen für ein nachhaltiges USB»

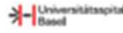
Food Waste

 Wussten Sie, dass am USB pro Jahr rund 800'000 Mahlzeiten konsumiert werden? Pro Tag können durch die Aktion «Shop Food Waste» circa 27 kg Lebensmittelabfälle vermieden werden, was 7 Tonnen oder 17'000 Mahlzeiten pro Jahr entspricht.

Mit der Vermeidung von Lebensmittelabfällen können die ökologischen Auswirkungen der Lebensmittelproduktion wie Klimawandel und Biodiversitätsverlust verringert werden. Aufgrund der grossen Mengen an Mahlzeiten, die unsere Spital-Gastronomie anbietet, besteht hier ein wichtiger Hebel zur Minimierung der negativen Umweltauswirkungen.


 Unser Tipp:
Mitarbeiter*innen können sich im Restaurant Centro jeden Mittag (Mo bis Fr) zwischen 13.30 und 14.00 Uhr am Buffet (Salat und warme Speisen) zum halben Preis bedienen.
Happy Hour: Täglich jeweils eine Stunde vor Schliessung reduzierte Preise auf Frischprodukten in den Cafeterien Centro, Gardino, Punto und Nemo.
Beides steht unter dem Motto «5 hat, so lang a het!» und dient der Vermeidung von Essensverschwendung!

Jeder Einsatz zählt! 


Aktionswoche 


«Mitmachen für ein nachhaltiges USB»

Energie

 Wussten Sie, dass wir am USB pro Tag 85 000 kWh Strom verbrauchen? Das entspricht dem Jahresverbrauch von 19 Haushalten (4 Personen).

Durch die Nutzung fossiler Energieträger werden Treibhausgase freigesetzt, die den Klimawandel antreiben. Am USB wird 100% des Energieverbrauchs aus erneuerbaren Energiequellen wie Wasserkraft, Kohlenstromerzeugung, Holzwerkstoff und Photovoltaik gedeckt. Denn es liegt im gesellschaftlichen Interesse, den Energieverbrauch gesamthaft so gut wie möglich zu reduzieren.

 Helfen auch Sie mit:
- Licht ausschalten bei kurzem Verlassen des Raumes.
- PC im Standbymodus nach 5 Minuten und abends herunterfahren.
- Ladegeräte bei Nichtgebrauch ausstecken.
- Nicht benötigte Elektrogeräte ausstecken.
- Kühl-/Tiefkühlgeräte nicht zu lange öffnen.
- Im Winter Fenster nur zum Stillschliessen öffnen (5 Minuten).
- Heiztemperatur (Thermostate) auf 20°C einstellen.

Jeder Einsatz zählt! 

Aktionswoche 

«Mitmachen für ein nachhaltiges USB»

Vegi oder Fleisch

 Wussten Sie, dass am USB Restaurant Centro pro Tag circa 350 vegetarische Mahlzeiten konsumiert werden? Pro Jahr entspricht das einem Mittagessen für etwa 92 000 Personen.

Eine Verminderung tierischer Lebensmittel kann die negativen Umweltauswirkungen der Lebensmittelproduktion erheblich reduzieren. Für sojabasierte Nahrungsmittel benötigt man etwa 6 bis 7 mal kleinere Anbaufläche benötigt. Es werden 75% weniger Treibhausgase freigesetzt und der Wasserverbrauch verringert sich um ein Vielfaches.

 Unser Tipp:
Probieren Sie unsere lockeren vegetarischen und veganen Optionen und unterstützen Sie damit die Reduktion des Fleischkonsums im USB.

Diese Woche stehen die Lieblingsrezepte der USB Umweltkommission Mitglieder auf dem Menüplan.

Sollen wir in Zukunft noch mehr vegetarische und vegane Gerichte anbieten? Wir freuen uns über Ihre Meinung per Buzzer.

Jeder Einsatz zählt! 

Aktionswoche 

«Mitmachen für ein nachhaltiges USB»

Textilien und Wäsche

 Wussten Sie, dass im USB circa 70'000 Hemden und 50'000 Shirts mit einem Gesamtgewicht von fast 30 Tonnen im Umlauf sind? Pro Tag werden 80 bis 70 Gitterwagen mit Schmutzwäsche gefüllt. Dies entspricht 3 LKW-Ladungen, die jeden Tag an- und abtransportiert werden.

Textil und Wäsche tragen durch ihre schwere Menge signifikant zur Umweltbelastung durch Spillerei bei. Bei der Herstellung von Textilien werden diverse Umweltbelastungen wie zum Beispiel Treibhausgas-Emissionen und Luftverunreinigung ausgepostet. Das Waschen dieser Textilien hat einen hohen Energie- und Wasserverbrauch zur Folge.

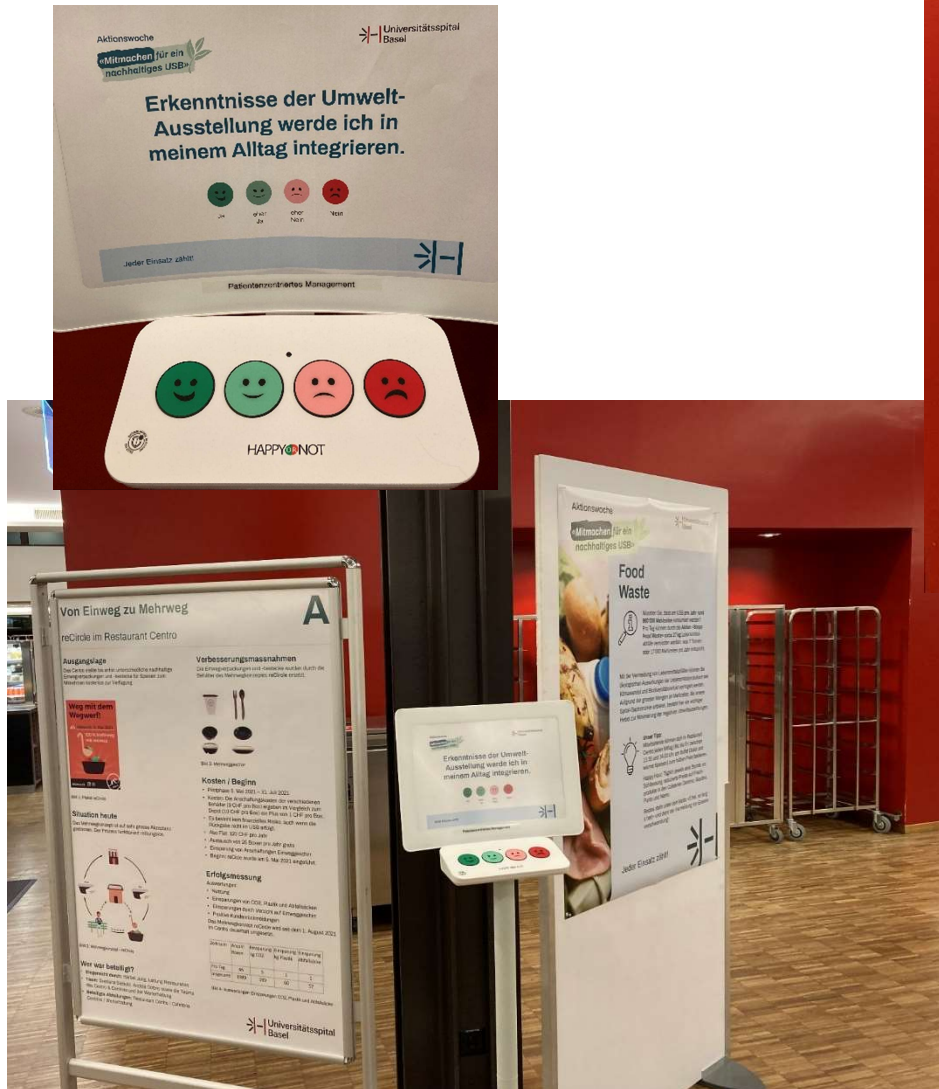
 Helfen auch Sie mit:
- Geben Sie sorgsam mit Ihrer Bekleidungs- und Wäsche um.
- Horten Sie keine Wäsche auf den Stokern, in Garderoben und Dürern, diese helfen dem Wäschekreislauf.
- Nach Gebrauch des Kleidungstück direkt in den nächstgelegenen Wäschekorb geben.
- Beschädigte Kleidungsstücke in den Flick- und Fleckendienst schicken lassen.

Jeder Einsatz zählt! 

Mitmachaktionen (1)



Mitmachaktionen (2)



Aktionswoche – Intranetpräsenz und Mitmachaktion (3)

Universitätsspital Basel

Was suchen Sie?

Intranet

Sie sind hier:

- Telefonbuch
- SARS-CoV-2/COVID-19 Infoportal
- Arbeiten am USB
- Tagesmenüs Centro
- Marktplatz
- Applikationen
- Verwaltungsrat
- Spitalleitung
- Direktion/Direktionsstab/Generalsekretariat
- Direktion Personal
- Direktion Finanzen
- Medizinische Direktion
- Departemente
- Bereiche
- Universitäre Forschungsdepartemente

Strategie 2025

USB Plus

SARS-CoV-2/COVID-19 infoportal

Digitalisierung am USB

News

Aktionswoche

«Mitmachen für ein nachhaltiges USB»

Aktionswoche – Mitmachen für ein nachhaltiges USB: Freitag

Auch am letzten Tag der Aktionswoche «Mitmachen für ein nachhaltiges USB» gibt es im Centro wieder leckere Lieblingsmenüs der Mitglieder der Umwe... [weiterlesen](#)

Ehrungen und Beförderungen Betriebsfeuerwehr

Jedes Jahr leisten unsere Feuerwehr-Angehörigen neben Ihrer täglichen Arbeit einiges in unserer Betriebsfeuerwehr. Sei es Einsätze Tag oder auch nach... [weiterlesen](#)

Meldesystem CIRS@USB erscheint in neuem Kleid

Das bewährte Meldesystem für kritische Ereignisse CIRS erhält am Freitag, 12. November 2021 ein neues Erscheinungsbild. Anstelle des prominenten ganzs... [weiterlesen](#)

Weihnachtskarten 2021 bestellen

Auch dieses Jahr haben wir wieder eine Kollektion an Weihnachtskarten für Sie zusammengestellt. Die Mindestbestellmenge liegt bei 25 Karten pro ... [weiterlesen](#)

«Nachhaltig kochen ist spannend und lockt nach mehr»

Im Rahmen der Aktionswoche «Mitmachen für ein nachhaltiges USB» beantwortet Prof. Stefan Osswald drei Fragen. [weiterlesen](#)

[Alle News im Überblick](#)

COVID-Telefon

COVID-Telefon Spitalhygiene:
Tel. **85840**
Bitte **nicht** als Befund-Telefon einsetzen!

Notrufnummern USB

58111 Med. Notruf
53011 Sicherheitsdienst

Jetzt erscht rächt! GRIPPEIMPFUNG

Themen von A bis Z

Aktionswoche – Intranet Testimonial Chefarzt Kardiologie

Aktionswoche – Mitmachen für ein nachhaltiges USB

Drei Fragen an Prof. Stefan Osswald, Chefarzt Kardiologie und Mitglied der Umweltkommission.

Wie oft kommt bei Ihnen Fleisch auf den Tisch?

An sich liebe ich Fleisch, aber der Vernunft gehorchend zunehmend weniger oft. Wenn ich heute Fleisch esse, dann sehr viel bewusster und mit Augenmerk auf Qualität und korrekte Tierhaltung. Bei dieser graduellen Umstellung habe ich durchaus auch gute Erfahrungen gemacht und kulinarisch interessante Alternativen wie Pasta oder Gemüse-Currys wiederentdeckt. Das ist spannend und lockt nach mehr.



Weniger Fleisch zu essen bedeutet ja auch, die Umwelt zu schonen. Was bringt es für die Gesundheit, wenn man sich umweltbewusst ernährt?

Wer überwiegend pflanzenbasiert isst, hat ein geringeres Risiko für Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Umgekehrtes gilt für den Konsum von rotem Fleisch, Wurstwaren oder verarbeitetem Fleisch. Auch in geringen Mengen konsumiert erhöht sich hier das Risiko, an Kreislauferkrankungen oder gar Krebs zu sterben.

Jetzt sind die Vorteile für die Gesundheit grundsätzlich bekannt, aber man hat vielleicht nicht immer Lust, darauf zu achten. Was sagten Sie als Kardiologe dazu, um zu motivieren?

Weniger ist mehr. Man muss nicht immer alles zu 100 Prozent und mit Missionarsgehabe machen, aber mit einer mehr pflanzlich-basierten, fleischarmen sowie regional und saisonal ausgerichteten Ernährung tut man sich und der Umwelt Gutes. Das steht ausser Frage. Gesund und nachhaltig zu kochen, sollten wir also als eine spannende Herausforderung verstehen. Probieren Sie es aus!

Fachstelle Nachhaltigkeit

Die Fachstelle Nachhaltigkeit sorgt für die dauerhafte Verortung des Themas Nachhaltigkeit im USB. Sie gewährleistet, dass die Wichtigkeit einer Nachhaltigkeitsstrategie und die daraus abgeleiteten Vorgehensweisen im gesamten Spital gekannt und verstanden werden. Sie hat die Verantwortung Unternehmensbereiche und -funktionen in dem Thema zusammenzubringen, Nachhaltigkeitsinitiativen zu initiieren und zu unterstützen sowie deren Fortschritt zu überwachen und Ergebnisse zu kommunizieren. Als Vertreterin des Themas Nachhaltigkeit nach intern wie extern stellt sie Wissenstransfer und die Etablierung von Best practices sicher.

Leitung



Dr. Christian Abshagen, DTM&H, MBA

Leiter Fachstelle Nachhaltigkeit

📞 Tel. +41 61 328 60 01

✉️ christian.abshagen@usb.ch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

